

**Bemerkung:** Der Besitz einer Aktie berechtigt den Inhaber zu freiem Eintritt in den Zoologischen Garten. bei Besitz mehrerer Aktien erstreckt sich dieses Recht ausserdem bis auf noch 4 weitere Familienmitglieder. Es sind jedoch die jährlichen Eintrittskarten nur gegen Zahlung einer Beitragsgebühr von M. 3 pro Aktie zu erhalten.

## Actien-Gesellschaft „Zoologischer Garten“ in Elberfeld.

Statutänd. 9./7. 1903, 8./6. 1904, 19./6. 1906 u. 2./12. 1907.

**Kapital:** M. 395 100 in Aktien bezw. 4% Vorz.-Aktien nach Erhöhung um M. 13 800 in 1899, um M. 300 in 1900, um M. 12 000 in 1904. Bis 1903 M. 288 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./7. 1903 bezw. 8./6. 1904 zuerst um M. 29 000 (auf M. 317 000), dann bis zum Höchstbetrage von M. 120 000 in 4% Vorz.-Aktien à M. 1000, welche die Stadt Elberfeld erhält; bisher M. 78 000 in Vorz.-Aktien emittiert.

**Hypotheken:** M. 460 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 205 910, Teiche 4747, Gebäude 330 954, Mobil. 14 637, Bibliothek 102, Tiere 8689, Kassa u. Bankguth. 953, Verlust 315 362. — Passiva: A.-K. 415 100, Hypoth. 460 000, Kredit. 6258. Sa. M. 881 358.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 286 403, Betriebsverlust 1909 25 427, Abschreib. 8727. — Kredit: Zs. u. Diverses 5196, Verlust 315 362. Sa. M. 320 559.

**Dividenden 1890—1909:** 0%.

**Direktion:** M. Rudolph, Dr. Th. Böttinger, Ph. Veit.

**Aufsichtsrat:** Vors. Freih. Aug. v. d. Heydt jr., Schriftführer Arthur Lucas.

## Zoologischer Garten Hannover in Hannover.

**Gegründet:** 1863. **Zweck:** Betrieb eines zoolog. Gartens.

**Kapital:** M. 148 740 in Nam.-Aktien à M. 60 (20 Thlr.). Es existieren Prior.-Aktien, die sich im Besitz der Stadt Hannover befinden. **Anleihen:** Siehe Bilanz.

**Geschäftsjahr:** 1. April bis 31. März. **Gen.-Vers.:** April-Juni.

**Stimmrecht:** Je 5—14 Aktien = 1 St., 15—29 = 2, 30—49 = 3, 50 und mehr Aktien = 4 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% zum R.-F. bis M. 30 000, alsdann Div. bis 5%, Überschuss zur Verf. der G.-V. Die Aktien-Inhaber sind vorläufig berechtigt, die Div.-Scheine für das betreffende Jahr für M. 3 pro Stück bei Eingehen eines Abonnements in Zahlung zu geben.

**Bilanz am 31. März 1910:** Aktiva: Bauten 209 000, Wasseranlage 59 000, Tiere 51 944, Inventar 1, gärtnerische Anlagen 1, Beamten-Unterst.-F. 19 197. — Passiva: A.-K. 148 740, Anleihe 70 212, Kanalbauanleihe 5186, Anleihe f. Wasseranlage 51 202, Anleihe v. 1903 27 603, do. Zs.-Kto 614, Bankschuld 6317, Beamten-Unterst.-F. 19 197, R.-F. 10 069. Sa. M. 339 144.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk., Musik etc. 46 171, Tiere 4032, Futter 36 034, Zs. 10 699, Handl.-Unk. 42 810, Abschreib. 758. — Kredit: Dauerkarten u. Tageseinnahme 92 213, Leistungen des Wirtes (Pacht u. Beitrag zur Musik) 29 076, verschied. Einnahmen 6402, Geschenke 10 300, Verlust 2513. Sa. M. 140 506.

**Dividenden 1890/91—1909/10:** 0%.

**Direktor:** Dr. Ernst Schöff.

**Verwaltungsrat:** Vors. Senator Dr. Mertens, Stellv. Bankier Ludwig Lemmermann, Architekt Th. Hecht, Ferd. Schütze.



## Private und öffentliche Gesellschafts-Häuser, Konzert-, Vergnügungs- und Erholungs-Etablissements.

### Aktien-Gesellschaft Konzertgarten in Liquid. in Berlin.

Alexanderplatz, Bureau des Prälaten.

**Gegründet:** 1894. Die G.-V. v. 4./6. 1901 beschloss die Ges. aufzulösen.

**Zweck:** Gewerbmässige Veranstaltung von Musikaufführungen u. Betrieb von Restaurationsgeschäften. Die Ges. betrieb früher das Krollsche Etablissement und erwarb später die Anteile der Allg. Immobilien-Erwerbsgesellschaft m. b. H., in deren Besitz sich das Grundstück Ecke Friedrich- u. Kochstrasse mit dem Restaurant u. Café Friedrichshof befindet.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Nam.-Aktien à M. 1000. 30 Aktien befinden sich im Besitz der Ges., restliche 270 Stück im Besitz der Schlossbrauerei Schöneberg.

**Hypotheken:** M. 129 000.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.